

Deutsche Übersetzung des Vorwort von Joel Obermayer

Ein wirklich guter Moment in den letzten drei Jahren - einer Zeit mit so vielen Herausforderungen - war das Kennenlernen des NDK.

Anfang 2020 haben wir die Obermayer Awards auf Menschen und Organisationen ausgeweitet, die Geschichte und Gedenken nutzen, um Vorurteile in der heutigen Zeit zu bekämpfen. Das NDK war einer unserer allerersten Preisträger*innen dieser Art. Unsere Juror*innen waren damals beeindruckt von der langjährigen Arbeit des NDK, das in einem Umfeld, das der Arbeit des Netzwerks oft feindlich gegenüberstand, eine Alternative zur extremen Rechten geschaffen hat, sowie von seiner Verbindung zur Geschichte. So leistet das NDK beispielsweise mit seiner jährlichen Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Todesmärsche der Nazis wirkungsvolle Erinnerungsarbeit an die NS-Zeit und nutzt die Veranstaltung als Möglichkeit, der Geschichte zu gedenken und sich gegen Vorurteile in der Gegenwart zu organisieren. Sie haben Zuwander*innen und Geflüchtete zu einer Zeit unterstützt, als dies vor Ort nicht gerne gesehen war. Gleichzeitig wurden Mitarbeiter*innen und Teilnehmende der Programme des NDK regelmäßig von Neonazis belästigt und das NDK-Gebäude mutwillig beschädigt.

Im Januar 2020 fand unsere Preisverleihung statt, und ich hatte das Glück, das NDK in Würzen ein paar Tage vor der Verleihung zu besuchen. Erst da wurde mir die Vielfalt der Programme, die das NDK für Jugendliche und Erwachsene anbietet, wirklich bewusst. Auch die familiäre Atmosphäre beim Mittagessen mit den Mitarbeiter*innen im Hauptsitz des NDK genoss ich sehr und lernte dort Melanie, Martina, Frank und viele andere kennen.

Seit der Preisverleihung ist die Beziehung zwischen Widen the Circle und dem NDK noch enger geworden. Mehrere Mitarbeiter*innen des NDK haben sich im Netzwerk von Widen the Circle in Deutschland engagiert, wo sie ihr Wissen und ihre Ideen mit anderen Menschen mit ähnlichen Anliegen teilen. Das Engagement in einem Netzwerk dieser Art ist enorm wertvoll, wenn wir die nächste Generation von Menschen, die diese wichtige Arbeit leisten, fördern wollen. Auch die Aktivitäten des NDK, die die Erinnerungsarbeit mit modernen Fragen der Bekämpfung von Vorurteilen verbinden, sind in einer Weise gewachsen, die wirklich spannend ist. Außerdem freue ich mich auf den Tag, an dem das NDK endlich sein Renovierungsprojekt abschließt, sodass wir inmitten guter Freund*innen und Verbündeter Veranstaltungen abhalten können.

Das NDK ist ein wahrer Schatz. Manche Menschen und Politiker*innen vor Ort mögen das nicht immer erkennen; für mich aber ist es sehr leicht zu sehen.

Herzlich,
Joel Obermayer